

CA/EA5
C186
FEA.22/78
DOCS

Profil Kanada

EXTERNAL AFFAIRS
AFFAIRES EXTERIEURES

MAR 16 1978

OTTAWA
LIBRARY / BIBLIOTHÈQUE

Jahrgang 5, Nr. 2

22. Februar 1978



Ottawa, Kanada

1977 brachte Grünes Licht für die Modernisierung der kanadischen Streitkräfte, S. 1

Das Torontoer Symphonieorchester machte eine Gastspielreise durch China und Japan, S. 3

Minister Jamieson besuchte Japan und China, S. 3

In Shulie Lake werden Holzfäller ausgebildet, S. 3

Heintzman-Flügel vorläufig verstimmt, S. 4

Ottawaer Inszenierung geht durch Frankreich und Belgien, S. 5

Exportförderungsgesellschaft finanziert Verkäufe nach Polen, S. 5

Weltraumfahrer Ehrenvorsitzender der Internationalen Automobilgesellschaft in Montreal, S. 6

Eine Schule im Himalaja lehrt Selbstvertrauen und landwirtschaftliche Betriebsführung, S. 6

Kurznachrichten

1977 brachte Grünes Licht für die Modernisierung der kanadischen Streitkräfte

Im letzten Jahr wurden den kanadischen Streitkräften die Mittel zum Kauf neuer Kampfflugzeuge und Kriegsschiffe freigegeben, die sich zu den bereits in Auftrag gegebenen neuen Seepatrouilleflugzeugen und Kampfpanzern gesellen werden. Ebenfalls bestellt sind neue Panzerfahrzeuge, Flugsicherungs-Radarsysteme und moderne Anlagen für die Marinewerft in Halifax (Neuschottland).

Im März ermächtigte das Kabinett das Verteidigungsministerium, von den einschlägigen Herstellern Angebote für neue Kampfflugzeuge einzuholen. Sie sollen an die Stelle der Ende der fünfziger und Anfang der sechziger Jahre in Dienst gestellten Voodoos CF-101 und Starfighter CF-104 sowie der CF-5 treten, die dann als Schulflugzeuge für die Fortgeschrittenenausbildung eingesetzt werden sollen.

Folgende Kampfflugzeuge von fünf Herstellerfirmen stehen zur Debatte: die F-14 von Grumman, F-15 und F-18A von McDonnell-Douglas, F-16 von General Dynamics, F-18L von Northrop - alle aus den Vereinigten Staaten -, sowie die Panavia Tornado von einem britisch-deutsch-italienischen Konsortium.

Das Flugzeug soll "ab Lager" gekauft werden. Die Kosten werden - zum Dollarkurs von 1977 - auf 2,3 Milliarden veranschlagt und sollen auf rund zehn Jahre verteilt werden. Abgesehen von der Erfüllung der taktischen Anforderungen wird der Umfang der industriellen, technischen und wirtschaftlichen Vorteile, welche Herstellerfirma und -land Kanada bieten, bei der Wahl des Flugzeugs eine wichtige Rolle spielen.

Kanadische Patrouillefregatten

Am 22. Dezember 1977 ermächtigte das Kabinett das kanadische Verteidigungsministerium, die erste Stufe eines Vierjahresplans zur Beschaffung neuer Kampfschiffe für die Marine in Angriff zu nehmen.

Im Einvernehmen mit den Schiffbauern wird das Ministerium die Entwürfe und die eingehende Kostenrechnung für die erste von sechs neuen kanadischen

Weitere Broschüren, Informationsblätter usw. über Kanada sind bei folgenden kanadischen Auslandsvertretungen erhältlich:

Kanadische Botschaft
5300 Bonn/Bundesrepublik Deutschland
Friedrich-Wilhelm-Str. 18

Kanadische Militärmission und
Kanadisches Konsulat
1000 Berlin 30
Europa-Center

Kanadisches Generalkonsulat
4000 Düsseldorf/Bundesrepublik Deutschland
Immermannstr. 3

Kanadisches Generalkonsulat
7000 Stuttgart 1/Bundesrepublik Deutschland
Königstr. 20

Kanadisches Generalkonsulat
2000 Hamburg 36/Bundesrepublik
Deutschland
Esplanade 41/47

Kanadische Botschaft
1010 Wien/Osterreich
Dr.-Karl-Lueger-Ring 10

Kanadische Botschaft
3000 Bern/Schweiz
Kirchenfeldstr. 88